



PRESSEMELDUNG

Folkwang Konzertexamen mit zwei Solo-Recitals am 15. Juli in Duisburg

Piotr Motyka und Pavel Efremov zeigen ihre künstlerische Exzellenz am Akkordeon

Am **15. Juli** sind gleich zwei exzellente Folkwang Akkordeonisten im Rahmen des Folkwang Konzertexamens mit **Solo-Recitals im Kleinen Konzertsaal am Folkwang Campus Duisburg** zu erleben. Bei freiem Eintritt hat die interessierte Öffentlichkeit wieder die Möglichkeit, musikalisches Wirken auf herausragendem Niveau zu erleben.

Das Konzertexamen ist der höchste von deutschen Musikhochschulen zu vergebende Abschluss, der die Studierenden in die Lage versetzt, sich im internationalen Konzertbetrieb zu behaupten.

Um 15.00 Uhr macht den Auftakt **Piotr Motyka** aus der Akkordeon-Klasse von Prof. Mie Miki. Sein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm umfasst Johann Sebastian Bachs „Italienisches Konzert“, BWV 971, Steve Reichs „Piano Phase“, György Ligeti mit Étude Nr. 8 „Fém“, Kalevi Aho's Sonate Nr. 3 für Akkordeon solo und Maurice Ravel mit „Le Tombeau de Couperin“. Mit diesem Konzert schließt Piotr Motyka seine Prüfung im Folkwang Konzertexamen ab.

Um 18.00 Uhr tritt **Pavel Efremov**, ebenfalls aus der Klasse von Prof. Mie Miki, auf die Bühne des Kleinen Konzertsaals mit einem facettenreichen Programm, das einen Bogen vom Barock bis zur Moderne spannt. Er unterstreicht sein Können mit Johann Sebastian Bachs Ouvertüre in französischem Stil, h-moll BWV 831, dem Akkordeonklassiker „De Profundis“ von Sofia Gubaidulina sowie Werken von François Couperin, Luciano Berio und Franz Liszt. Das Konzert ist der erste Teil der Abschlussprüfung.

Über Piotr Motyka

Piotr Motyka begann seine Ausbildung in Polen in der Akkordeonklasse von Artur Miedziński. Er absolvierte sein Studium bei Prof. Grzegorz Stopa an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Seit 2024 studiert er im Exzellenzstudiengang Konzertexamen an der Folkwang Universität der Künste in der Klasse von Prof. Mie Miki. Piotr Motyka wurde vielfach auf europäischen Musikbühnen ausgezeichnet. Er erspielte sich erste Plätze bei Wettbewerben in Österreich, Deutschland, in der Slowakei, der Tschechischen Republik, in Kroatien und Litauen. 2016 gewann er den Hans-Schaeuble-Award im Rahmen der Arosa Music Academy mit einem anschließenden Konzert als Solist mit dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt. 2018 war er Finalist beim Wettbewerb „Young Musician of the Year“. 2021 gewann Piotr Motyka als Finalist des 58. Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal den dritten Preis. Im selben Jahr errang er den ersten Preis beim 29. Akkordeonwettbewerb „Arrasate Hiria“. Er ist 2025 Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Das Akkordeonduo Yilin Han und Piotr Motyka wurde im Jahr 2025 mit dem renommierten Folkwang Preis der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Folkwang Universität der Künste e. V. (GFFF) in der Sparte Musik ausgezeichnet.

Über Pavel Efremov

Pavel Efremov (*1994 in Chişinău, Republik Moldau) gehört zu den profiliertesten Akkordeonisten seiner Generation. Als Solist und Kammermusiker verbindet er ein vielseitiges Repertoire von Barock bis zur Gegenwart mit einer ausgeprägten Leidenschaft für zeitgenössische Musik und interdisziplinäre Konzertformate.

Seine musikalische Ausbildung begann am Musikcollege „Ştefan Neaga“ in Chişinău bei Sergiu Mirzac. Anschließend studierte er bei Marko Kassl an der Hochschule für Musik Detmold sowie im Rahmen des Erasmus-Programms bei Iñaki Alberdi am Centro Superior de Música del País Vasco „Musikene“ in San Sebastián. Seit 2021 setzt er seine Ausbildung an der Folkwang Universität der Künste in der Klasse von Prof. Mie Miki fort und absolvierte dort sowohl den Master als auch das Konzertexamen.

Künstlerische Impulse erhielt Pavel Efremov unter anderem von Richard Galliano, Janne Rättyä, Claudio Jacomucci, Veli Kujala und Maciej Frąckiewicz. Er wurde mit zahlreichen



Folkwang

Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Preisen und Stipendien ausgezeichnet, darunter der GWK-Förderpreis Musik, der DAAD-Preis der Folkwang Universität der Künste, das Stipendium von Yehudi Menuhin Live Music Now Rhein-Ruhr sowie der renommierte Folkwang Preis in der Sparte Musik.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn auf bedeutende Bühnen Europas und des Nahen Ostens, darunter die Elbphilharmonie Hamburg, das Festspielhaus Baden-Baden, das Musikzentrum De Bijloke Gent sowie das Nationaltheater Bagdad. Er konzertierte unter anderem mit dem Gürzenich-Orchester Köln, der Deutschen Oper am Rhein und dem Symphonieorchester der Nationalphilharmonie Moldaus.

Neben seiner internationalen Konzertkarriere engagiert sich Pavel Efremov intensiv für die kulturelle Entwicklung seines Heimatlandes. Als Gründer und künstlerischer Leiter der Kulturorganisation SonArte initiiert er Konzertreihen, Bildungsprojekte und internationale Kooperationen. Mit der Gründung der Summer Music Camp Academy setzt er sich nachhaltig für die Förderung junger Musiker*innen sowie für den internationalen kulturellen Austausch ein.

Über das Folkwang Konzertexamen

Der Exzellenzstudiengang Folkwang Konzertexamen dient der weiteren Entfaltung außergewöhnlicher künstlerischer Persönlichkeiten und bereitet auf eine professionelle Laufbahn als Solist*in, Komponist*in oder als Kammermusikensemble im internationalen Konzertbetrieb vor. Er ist der höchste künstlerische Abschluss einer Kunst- und Musikhochschule und schließt an der Folkwang Universität der Künste mit dem Zertifikat „Folkwang Konzertexamen“ ab.

Roenneke / 06. Juli 2026